

13.14

**Abgeordnete Mag. Selma Yildirim** (SPÖ): Abgeordnete Maria Großbauer hat in ihrer Rede behauptet, dass es mit dem Familienbonus Plus für jedes Kind 2 000 Euro geben wird. – Das ist unrichtig. *(Ruf bei der ÖVP: Das hat sie auch nicht behauptet!)*

Der richtige Sachverhalt lautet: Nur wenn es entsprechend hohe Steuerleistungen gibt, wird es diese bis zu 2 000 Euro pro Kind geben. All diejenigen – und das betrifft zu zwei Drittel Frauen –, die in Teilzeitbeschäftigungsverhältnissen verharren müssen, fallen um diese 2 000 Euro um. Das bedeutet, das ist nicht nur ein Von-unten-nach-oben-Umverteilen *(Abg. **EBI**: Was wollen Sie uns jetzt sagen?)*, sondern auch eine Umverteilung von Geldern von Frauen an die Männer. Das ist der Grund, warum wir uns über diese 1,2 Milliarden Euro so empören *(Beifall bei der SPÖ)*, die Herr Sebastian Kurz aktiv verhindert hat. *(Abg. **Schnabel**: Ist das eine tatsächliche Berichtigung? – Weitere Zwischenrufe bei der ÖVP.)* Das ist der Grund, warum wir gesagt haben, vom Bund direkt an die Gemeinden, weil die Länder - -

**Präsident Ing. Norbert Hofer**: Sehr geehrte Frau Abgeordnete, Sie haben perfekt im Sinne der Geschäftsordnung begonnen, aber Sie müssen jetzt den Debattenteil bitte auslassen.

**Abgeordnete Mag. Selma Yildirim** *(fortsetzend)*: Alles klar, berichtigt ist es. Die Behauptung ist also unrichtig, Frau Abgeordnete Großbauer. *(Beifall bei der SPÖ. – Zwischenruf der Abg. **Pfurtscheller**.)*

13.15

**Präsident Ing. Norbert Hofer**: Frau Abgeordnete Edith Mühlberghuber gelangt nun zu Wort. – Bitte schön, Frau Abgeordnete.